

Eurocup oder Champions League?

BASKETBALL Brose Bamberg überlegt noch, in welchem europäischen Wettbewerb das Team an den Start gehen wird.

Bamberg – Wegweisende Entscheidungen stehen bei Brose Bamberg an, sind aber noch nicht getroffen worden. So ist die Trainerfrage beim nur noch bis heute Abend amtierenden deutschen Basketballmeister ebenso noch offen wie die, an welchem europäischen Wettbewerb er in der kommenden Saison teilnehmen wird. Zur Wahl stehen der von der Euroleague organisierte

Eurocup oder die vor zwei Jahren vom europäischen Basketball-Verband Fiba Europe ins Leben gerufene Champions League.

Die Euroleague hat nun eine Liste von 24 Mannschaften veröffentlicht, die für den Eurocup vorgesehen sind. Auf dieser finden sich aus der Bundesliga neben dem Verlierer der noch laufenden Finalserie zwischen Bayern München und Alba Berlin auch Ratiopharm Ulm und Brose Bamberg. Allerdings hat der oberfränkische Verein auf Anfrage unserer Zeitung nicht bestätigt, dass er definitiv an diesem Wettbewerb teilnehmen wird.

Bereits am Rande der Saison-

abschlussfeier nach dem Halbfinal-Aus gegen Bayern München hatte Geschäftsführer Rolf Beyer erklärt: „Wir haben in den vergangenen zehn Jahren ausschließlich in der Euroleague oder im Eurocup gespielt. Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, dass dies ein geschlossenes System ist, in dem wir nicht die Nummer eins im deutschen Markt sind. Das liegt daran, dass wir keine Metropole sind und auch nicht eine so zugkräftige Marke wie beispielsweise unsere Kollegen aus München.“ Daher müsse der Verein genau überlegen, in welche Richtung er sich orientiere, zumal auch im Eurocup die Nationalmannschaftsfenster in der kommenden Sai-

son nicht berücksichtigt würden.

Als Alternative zum Eurocup kommt für die Bamberger die Fiba-Champions-League in Betracht. In dieser hatten die MHP Riesen Ludwigsburg in der vergangenen Saison den Einzug ins Final Four geschafft. Deren Coach, John Patrick, ist Gerüchten zufolge als neuer Bamberger Trainer im Gespräch. Allerdings ist der US-Amerikaner vertraglich noch bis Ende der kommenden Saison an die Schwaben gebunden.

Eine Entscheidung, ob Luca Banchi Brose-Trainer bleibt oder ein neuer Coach kommt, ist wohl erst in der kommenden Woche zu erwarten. ps

„Dies ist ein geschlossenes System, in dem wir nicht die Nummer eins im deutschen Markt sind.“



ROLF BEYER
Geschäftsführer

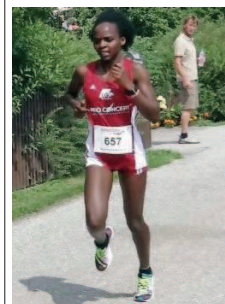
LEICHTATHLETIK

Kebeya siegt mit einer Spitzenzeit

Bamberg – Brenda Kebeya (LG Bamberg) ist die bayrische Meisterin über die Zehn-Kilometer-Distanz auf der Straße. In einer Hitzeschlacht setzte sie sich in Mettenheim gegen die Konkurrenz durch. Auf der flachen, aber kurvenreichen Strecke starteten 177 Läuferinnen und Läufer bei den Landestitelkämpfen. Eigentlich war bei den Frauen aufgrund der Meldeliste ein spannendes Rennen zu erwarten, doch Brenda Kebeya verdeutlichte von Anfang an ihre Titelambitionen. Bereits nach zwei Kilometern lag sie im Verfolgerfeld der dreiköpfigen Spitzengruppe von einigen mitfavorisierten Männern umgeben.

Neue Bestzeit

Nach 33:37 Minuten kam die 26-Jährige als Neunte des Gesamtfeldes ins Ziel und verbesserte damit ihre persönliche Bestzeit um fast eine Minute. Damit korrigierte die Bambergerin ihren eigenen oberfränkischen Rekord auf dieser Distanz und ist jetzt auch in der deutschen Spitze bei den Frauen angekommen. In der aktuellen deutschen Bestenliste hält Brenda Kebeya die fünftbeste Zeit in diesem Jahr. Nur ein bzw. zwei Sekunden vor ihr rangieren prominente Namen wie Olympia-Teilnehmerin Corinna Harrer oder Weltmeisterschafts-Teilnehmerin Katharine Heinig. red



Brenda Kebeya Foto: privat

24

Mannschaften nehmen am Eurocup, 32 an der Fiba-Champions-League teil.

Juniorenfußball

U17-LANDESLIGA NORD
Sonntag, 17. Juni, 13 Uhr:
V. Aschaffenburg – SK Lauf
SpVgg Gr. Fürth II – SpVgg Bay. Hof II
Würzburger FC – FC Nürnberg II
Würzburger Kickers – SG Quelle Fürth
FC Eintr. Bamberg – ASV Cham
ASV Neumarkt – SpVgg SV Weiden

U17-BEZIRKSBEREICHE OFF.
Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr:
Kunstst.-Obm. – JFG Rödental
Wacker Haig – JFG Steigenwald
DJK Bamberg – JFG Lützenburg
JFG Fichtelgeb. – FC Eintr. Bamberg
FC Coburg – SpVgg Bayreuth
TSV Staffelstein – FSV Bayreuth

U15-BEZIRKSBEREICHE OFF.
Samstag, 16. Juni, 14 Uhr:
Kunstst.-Obm. – JFG Rödental
JFG Frankenwald – FSV Bayreuth
Ob. Egertal – FC Coburg
TSV Staffelstein – JFG Steigenwald
Deichselb.-R. – FCE Bamberg II
SpVgg Bay. Hof II – TV Ebern

U13-BEZIRKSBEREICHE OFF.
Samstag, 16. Juni, 12.30 Uhr:
Kunstst.-Obm. – Deichselb.-Reg.
FC Eintr. Bamberg – SpVgg Oberkotzau
FCE Bamberg – SpVgg Bayreuth
JFG Steigenwald – FC Coburg

Fußball

VORBEREITUNGSSPIELE
Samstag, 16. Juni, 12 Uhr:
SC Feucht – FC Eintracht Bamberg
14 Uhr:
SG Quelle Fürth – DJK Bamberg
16 Uhr:
DJK Schwebenried – SV Memmelsdorf

SPORT ALLGEMEIN

Lokale Sport-Nachrichten gibt's jetzt per WhatsApp

Bamberg – Trainer Luca Banchi wechselt innerhalb der Basketball-Bundesliga von Brose Bamberg zu Medi Bayreuth. Lothar Matthäus hat einen Vertrag beim FC Herzogenaurach für die kommende Landesliga-Saison unterschrieben. Nationalspieler Uwe Gensheimer wechselt zum Handball-Zweitligisten HSC Coburg – Sie haben es sicher bemerkt: Diese Nachrichten haben wir uns ausgedacht.

Sollte es doch passieren, erfahren Sie es ab sofort direkt auf unserem neuen WhatsApp-Kanal. Wenn Sie an den wichtigsten Sport-News aus Franken interessiert sind und ein Smartphone besitzen, können Sie Nachrichten rund um den Lokalsport kostenlos auf Ihr Handy bekommen – mit dem WhatsApp-Service von Sport in Franken.de.

So funktioniert's

Nach der Anmeldung schicken Ihnen die Sportredaktion in Franken.de täglich zwischen drei und fünf WhatsApp-Nachrichten. So bekommen Sie die wichtigsten Informatio-



Für Sportfans gibt es jetzt einen neuen WhatsApp-Service von inFranken.de.

Grafik: Micho Haller

nen, Hintergründe und Interviews aus dem fränkischen Lokalsport bequem auf Ihr Smartphone. Eilmeldungen

werden sofort verschickt, die Meldungen des Tages kommen dann in der Regel abends auf Ihr Handy.

Die Anmeldung zum WhatsApp-Kanal und weitere Infos finden Sie unter: www.infranken.de/whatsappsport

JUDO

Post-Mädchen in Bayern auf Rang 2

Bamberg – Die Judo-Mädchen des Post-SV Bamberg haben sich bei der bayerischen Mannschaftsmeisterschaft in Unterhaching in der Altersklasse FU16 den zweiten Platz erkämpft. Die Talente des Post-SV starteten bei dieser Qualifikation für den deutschen U16-Jugendpokal in Kampfgemeinschaft mit dem TV Elsaava Eisenfeld.

In Unterhaching starteten für den Post-SV/TV Elsaava Runa Eigenmann, Jessika Popp (beide bis 43 Kilogramm), Marit Brix (bis 47), Theresa Gehring, Luisa Grahl (beide bis 53), Marlene Gehring (bis 60) und Merle Schwertfeger (über 60). Die reine Bamberger MU16-Mannschaft bildeten Jorgo Distler (bis 46), Timon Kraus (bis 52), Maxim Koserog (bis 58) und Fabian Behm (bis 66).

Kämpfe in zwei Pools

Sechs Teams waren in der FU16 zum Landesentscheid angetreten, so dass in zwei Pools gekämpft wurde. Die erste Begegnung gab die KG Bamberg/Eisenfeld in der Aufstellung Popp, Brix, Grahl, M. Gehring und Schwertfeger gleich mit einer



Die erfolgreiche Kampfgemeinschaft, hinten von links: Runa Eigenmann, Merle Schwertfeger, Jessika Popp, Marit Brix; vorn von links: Luisa Grahl, Theresa Gehring, Marlene Gehring Foto: privat

0:5-Niederlage gegen die KG Großhadern/Abensberg ab. Für die nächste Begegnung, die mit einem 5:0 Sieg endete, gegen die KG Post-SV München/Puchheim wurde Eigenmann und T. Gehring eingewechselt.

Der Post-SV Bamberg/TV Eisenfeld schlug im Halbfinale die DJK Ens Dorf mit 4:1. Nun traf die KG Bamberg/Eisenfeld im Finale erneut auf die KG Großhadern/Abensberg, der sie

diesmal mit 1:4 unterlag. Die Qualifikation für den deutschen Jugendpokal war gesichert.

Bei der männlichen U16 waren insgesamt elf Mannschaften am Start. Nach einem Sieg und einer Niederlage in der Hauptrunde zogen die Jungen des Post-SV Bamberg ins „kleine Finale“ um den dritten Platz ein, in dem sie sich dem TV Großhadern mit 1:4 geschlagen geben mussten. mg

BRAZILIAN JIU JITSU

Silbermedaille in Argentinien

Bamberg – In Caseros, einem Vorort von Argentinien Hauptstadt Buenos Aires, hat der „Circuito Metropolitano“ im Brazilian Jiu Jitsu stattgefunden. Bei dem größten argentinischen Jiu Jitsu-Wettkampf maß sich die Bambergerin Christine Krämer erfolgreich mit den besten Kämpferinnen des südamerikanischen Landes.

Die 20-Jährige ging mit einem Kampfgewicht von 71,2 Kilogramm in der Klasse Halbschwergewicht (bis 74 Kilogramm) an den Start. Wegen der geringen Anzahl an Kämpferinnen wurden die Klassen Schwergewicht (bis 79) und Super-Schwergewicht (über 79) gemeinsam mit den Halbschwergewichtlerinnen ausgetaktet. Christine Krämer kämpfte als eine der leichtesten gegen neun Gegnerinnen.

Sie schaffte es bis ins Finale, in dem sie sich einer deutlich schwereren Gegnerin geschlagen geben musste.

Nur Stunden später trat die junge Sportlerin in der offenen Klasse erneut auf die Matte – wieder stand sie ihrer Finalgegnerin gegenüber. Diesmal ent-

schied die Bambergerin den Kampf jedoch für sich, als sie die Argentinierin mit einer Würge zur Aufgabe zwang. In Runde 2 der „Open Class“ verlor Christine Krämer nach einem ausgeglichenen Kampf mit einem Punkt Rückstand. Dennoch war sie zufrieden. „Es waren schöne Kämpfe in Buenos Aires, auch wenn nicht alles optimal lief, bin ich zufrieden mit meiner Leistung. Ich habe einiges an Erfahrung gesammelt und das ist es, was letztendlich zählt“, so die 20-Jährige. Mit einer Silbermedaille im Gepäck ging es zurück nach Deutschland. red



Christine Krämer Foto: privat

Fußball

VORBEREITUNG
DJK Don Bosco Bamberg (Bayernliga Nord), Samstag, 16. Juni, 14 Uhr: SG Quelle Fürth – DJK Don Bosco Bamberg; Sonntag, 24. Juni, 15 Uhr: ASV Vach – DJK Don Bosco Bamberg; Donnerstag, 28. Juni, 18 Uhr: SV Memmelsdorf – DJK Don Bosco Bamberg; Sonntag, 1. Juli, 18 Uhr: DJK Don Bosco Bamberg – TSV Abtswind (in Reichmannsdorf); Samstag, 7. Juli, 12 Uhr: FC Coburg – DJK Don Bosco Bamberg

DJK Don Bosco Bamberg II (Bezirksliga Oberfranken West), Sonntag, 24. Juni, 16 Uhr: DJK Tütschengereuth – DJK Don Bosco Bamberg II; Samstag, 30. Juni: BFV-Toto-Pokal bei der DJK Schwebenried/Schwemmlersbach; Sonntag, 1. Juli, 15 Uhr: TSV Kirchentalbach/Speichersdorf – DJK Don Bosco Bamberg II; Sonntag, 8. Juli, 15 Uhr: DJK Teuchatz – DJK Don Bosco Bamberg II; Sonntag, 14. Juli, 15 Uhr: SV Buchenhofen – DJK Don Bosco Bamberg II

Freizeitbowling

DIENTAGSLIGA
Vierter Spieltag: Pinschoner – Gaslichter 2:6 Punkte/2028:2098 Pins, Spare Ribs – Quattros 8:00/2166:1821, Blitzlichter – 49ers 4:4/1968:1973, Bowling Chicks – Scorpions 2:6/1760:2028. – Stand: 1. 49ers 24:8 Punkte/7912 Pins, 2. Blitzlichter 24:8/7904, 3. Gaslichter 22:10/8156, 4. Spare Ribs 22:10/8144, 5. Scorpions 22:10/7865, 6. Pinschoner 8:24/7774, 7. Quattros 4:28/7446, 8. Bowling Chicks 2:30/6943.